

Informationsvorlage für 23.08.2016

Sitzung/Gremium Bau- und Vergabeausschuss	Termin 23.08.2016	Status öffentlich
---	-----------------------------	-----------------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich II/Team Bauen

Betr.: Information über den Stand Bau einer Drainageleitung Kulturhaus Rhoden

Aufgrund der Feuchte- und Nässeschäden des Kulturhauses in Rhoden wurde das Sachverständigen- und Ingenieurbüro Glöckner GbR mit der Dokumentation und der Ursachenermittlung der Feuchte- und Nässeschäden sowie zur Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen und Ermittlung der Sanierungskosten beauftragt.

Der Sachverständige kam in seinem Gutachten Nr. 05/13 zu folgender Beurteilung.

Fast alle Wände des Kellers sind stark durchfeuchtet bis nass. Hauptursache der Durchfeuchtung des Kellermauerwerkes sind fehlende bzw. unwirksame horizontale und vertikale Mauerwerksabdichtungen. Die Kosten der Sanierung der Feuchte- und Nässeschäden des Kulturhauses in Rhoden werden im Gutachten mit brutto ca. 150.000,00 Euro beziffert.

Da die Summe von 150.000,00 Euro für die Sanierung der Feuchte- und Nässeschäden des Kulturhauses Rhoden nicht im Haushalt zur Verfügung steht, hat auf Anregung des Ortschaftsrates Rhoden, der Stadtrat der Stadt Osterwieck in seiner Sitzung am 26.03.2015 beschlossen für den Bau einer Drainageleitung am Kulturhaus Rhoden 15 T€ in den Haushalt einzustellen.

Mit der Drainageleitung soll anfallendes Schichtenwasser (Hangwasser) abgefangen und ordnungsgemäß abgeleitet werden.

In der gutachterlichen Stellungnahme des Sachverständigen- und Ingenieurbüro Glöckner GBR vom 30.03.2015 wird die Reduzierung der Sanierung des Kulturhauses auf den Einbau einer Freilanddrainage (Drainageleitung am Kulturhaus Rhoden) aus bautechnischer Sicht als nicht sinnvoll erachtet.

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüro Damer + Partner vom 16.10.2015 ergab für den Bau einer Freilanddrainage Kosten in Höhe von brutto 29.000,00 Euro.

In der gutachterlichen Stellungnahme des Sachverständigen- und Ingenieurbüro Glöckner GBR vom 17.11.2015 werden Kosteneinsparungen der vorgeschlagenen Sanierung aus dem Gutachten Nr. 05/13 vom 29.08.2014 durch den Bau einer Freilanddrainage in Höhe von brutto 14.655,68 Euro aufgezeigt.

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüro Damer + Partner vom 08.03.2016 ergibt für den Abriss Nebengebäude als Vorabmaßnahme Kosten in Höhe von brutto 2.450,00 Euro.

Auf Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 28.04.2016 zur Kosteneinsparung erklärte der Landkreis Harz, Amt für Kreisstraßen, dass die Grundstücksdrainage mit Fördermittel der Straßenbaumaßnahme K 1342 OD Rhoden nicht umzusetzen ist und das Rechnungsprüfungsamt, dass eine Nachbeauftragung der mit den Straßenbauarbeiten K 1342 OD Rhoden beauftragten Baufirma hinsichtlich der Freilanddrainage ausscheidet.

gez. Schönfeld
Fachbereichsleiter Bauen + Ordnung

Osterwieck, d. 12.08.2016